Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 140 (2014)

Heft: 48: Radarstation Plaine Morte : Bauen im Grenzbereich

Rubrik: Mein Zukunftstag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mein Zukunftstag

Text: Lewa Hummel (11 Jahre)



ch war mit meinem Vater am Zukunftstag an der BauHolz-Energie-Messe in Bern. In einem grossen Saal hielt Bundesrätin Doris Leuthard eine Rede über das Energiesparen. Sie gebrauchte viele Fremdwörter: geopolitisch, Klima-Energie-Effizienz, Psi und noch viele andere mehr. Ich habe kein Wort verstanden. Dafür hat sie sehr frei und für die meisten erwachsenen Zuhörer unterhaltsam gesprochen. Ein Nachbar links von mir hat trotzdem die ganze Zeit mit dem Handy gespielt. Danach haben wir die vielen Messestände besucht. An einem musste man mit einem Draht von aussen eine Tür öffnen. Ich war eine schlechte Einbrecherin und brauchte 2 Minuten 39 Sekunden. Etwas vom Coolsten war, dass es so viele Werbegeschenke, Süssigkeiten und Kugelschreiber gab. Eigentlich aber wollten die Aussteller Sachen verkaufen, etwa einen Whirlpool. Mein Wunschberuf ist Architektin oder Schauspielerin. Ich wusste aber gar nicht, wie viele Materialien und Werkzeuge es braucht, um Häuser zu bauen. In meinem Haus muss es unbedingt eine vom Handy gesteuerte Heizung und einen Whirlpool geben. PS: Ich habe jetzt elf neue Kugelschreiber.



Auch bei TEC21 fand der Zukunftstag statt. Sieben Kinder und Jugendliche besuchten am 13. November die Redaktion und verfassten engagierte Beiträge – nachzulesen unter www.espazium.ch